

Das KMU-Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) schreibt 2012

Reisekostenzuschüsse á € 400,- für eine Konferenzteilnahme im Ausland

aus. Ziel dieser Förderung der GGG ist es, den Doktorandinnen und Doktoranden durch die Unterstützung der Teilnahme an internationalen Konferenzen eine thematische Vertiefung ihres Promotionsthemas zu ermöglichen und Schlüsselqualifikationen im internationalen Austausch zu erweitern.

Für das Förderprogramm zum Besuch internationaler Konferenzen können sich Doktorandinnen und Doktoranden der fünf gesellschaftswissenschaftlichen (Teil-)Fakultäten (Agrarökonomie, Forstökonomie und Forstpolitik, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften) sowie der Graduiertenkollegs und Promotionsstudiengänge der GGG bewerben.

Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme an einer Konferenz, Tagung oder einem Workshop mit einem eigenen Vortrag oder einem Poster sowie ein anschließender Bericht über die Tagung sowie der Mittelabruf an das KMU-Netzwerk der GGG. Die Reisestipendien müssen bis zum 31. November 2012 durchgeführt und bis zum 15. Dezember 2012 mit dem KMU-Netzwerk der GGG abgerechnet sein.

Weitere Informationen zur Förderung und über das Bewerbungsprozedere, inkl. der Bewerbungsadressen, erhalten Sie auf der Internetseite des KMU-Netzwerks der GGG (www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de).

Für weitere Fragen steht Ihnen das **KMU-Netzwerk der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften** im Tagungszentrum an der Historischen Sternwarte, Geismar Landstraße 11, 37083 Göttingen unter kmu-netzwerk@uni-goettingen.de und telefonisch unter 0551/39-10646 zur Verfügung.

Der **Aufbau eines Netzwerkes zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und der GGG** wird durch den Europäischen Fonds zur Regionalen Entwicklung gefördert und soll Doktoranden aus den Fakultäten Kernkompetenzen vermitteln und sie mit kleinen und mittleren Unternehmen der Region vernetzen.

www.kmu-netzwerk.uni-goettingen.de